



© ADRA Australien

AKTUELLE HILFSPROJEKTE 4. Quartal 2025

TÄTIGKEITSBEREICHE



Nahrung

ADRA bekämpft Armut und Hunger, welche oftmals durch Katastrophen, Klimawandel und schlechte Anbaubedingungen verursacht werden.



Umwelt

ADRA tritt für den Schutz von Umwelt und Klima ein und unterstützt innovative Energiekonzepte.



Katastrophenvorsorge

ADRA bereitet gezielt Maßnahmen vor, damit Menschen im Krisenfall besser geschützt sind.



Bildung

ADRA setzt sich für gerechte Bildungschancen für Kinder und Erwachsene ein.



Einkommen

ADRA verschafft Menschen ein eigenes Einkommen, damit sie Armut überwinden.



Nothilfe

ADRA leistet Soforthilfe durch die Verteilung von Nahrung, Kleidung, Hygieneartikel, Wasser, durch die Bereitstellung von Notunterkünften sowie durch medizinische und psychologische Erstversorgung.



Gesundheit

ADRA setzt sich für die Stärkung der Gesundheitsvorsorge und des Wohlbefindens der Menschen ein.



Kinder

ADRA setzt sich für die Rechte und den Schutz von Kindern ein.

TÄTIGKEITSBEREICHE



Anwaltschaft

ADRA setzt sich in den Projektländern und im Inland für unterdrückte und marginalisierte Gruppen ein.



Entwicklungspolitische Bildung

ADRA klärt über die komplexen Hintergründe und Zusammenhänge von Not in der Welt auf.



Wasser

ADRA ermöglicht den Zugang zu sauberem Trinkwasser in Krisengebieten.

SYMBOLE



Vervielfältigung der Spende

Bei einigen Projekten werden die Privatspenden von öffentlichen Geldgebern vervielfältigt. So können aus jedem gespendeten Euro zehn Euro werden.

AFRIKA

Äthiopien: Ausbau der Kinderklinik in Mekele

Projektaufzeit: 05/2025 – 12/2027

Projekt-ID: 2720116

Gesamtkosten: 63.000 €

Eigenanteil: 63.000 €



Die Kinderklinik in Mekele wird ausgebaut, um Mütter und Kinder sicher und kostengünstig behandeln zu können. Neue Räumlichkeiten sowie eine moderne Ausstattung sorgen dafür, dass zusätzliche Kinder und Mütter vor Ort behandelt werden können. Die Weiterbildung des Personals in der Nutzung neu-

er medizinischer Geräte und in der Durchführung kleiner Operationen erhöht außerdem die Qualität der Versorgung. Schließlich sorgt die Installation einer Solaranlage für eine zuverlässige Stromversorgung. **Die Modernisierung der Klinik kommt rund 28.000 Kindern aus Mekele und Umgebung zugute.**



© Kinderklinik Mekele

Das Projekt wird von ADRA gefördert.



Das Projekt wird vom BMZ gefördert.



Äthiopien: Mehr grüne Energie für die Zukunft

Projektaufzeit: 10/2022 – 04/2026

Projekt-ID: 2720114

Gesamtkosten: 2.222.000 €

Eigenanteil: 222.000 €



€1=€10

Äthiopien wird grün! Öffentliche und private Einrichtungen investieren zunehmend in erneuerbare Energien. Um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden, baut ADRA seit 2018 erfolgreich einen neuen Ausbildungszweig im Bereich erneuerbare Energien auf. **In vier zusätzlichen Berufsschulen bildet ADRA nun**

480 Jugendliche zu Solartechnikerinnen und -technikern aus. 16 Berufsschullehrkräfte erhalten eine Weiterbildung und Lernmaterialien stehen zur Verfügung. Das Projekt zielt darauf ab, jungen Menschen zu helfen, sich ein regelmäßiges Einkommen zu verschaffen.

AFRIKA

Äthiopien: Neue berufliche Perspektiven nach dem Krieg

Projektaufzeit: 05/2024 – 05/2026

Projekt-ID: 2720115

Gesamtkosten: 400.000 €



In der Region Tigray im Norden Äthiopiens hilft ADRA der Bevölkerung, die Folgen des Bürgerkriegs zu überwinden. Brunnen sowie solarbetriebene Wasserpumpen werden instandgesetzt, um eine zuverlässige Versorgung mit Trinkwasser zu gewährleisten. Zudem werden Sanitäranlagen repariert oder neu installiert. Diese Maßnahmen tragen

zur Verbesserung der Hygiene im Projektgebiet bei. Gleichzeitig bietet ADRA Ausbildungen in unterschiedlichen Berufen für Jugendliche an. Nach ihrem Abschluss können die Absolventen kleine Unternehmen gründen. ADRA begleitet sie mit Arbeitsmaterialien sowie mit einer Fachberatung. **Das Projekt kommt 3.000 Menschen zugute.**



© ADRA Äthiopien

Das Projekt wird von der Europäischen Union und dem BMZ gefördert.



Das Projekt wird vom Auswärtigen Amt und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Äthiopien/Somalia: Frühzeitiges Handeln rettet Leben

Projektaufzeit: 05/2025 – 04/2026

Projekt-ID: 1450007

Gesamtkosten: 191.712 €

Eigenanteil: 106.112 €



In einer vom Klimawandel stark betroffenen Region hilft ADRA den Menschen in Äthiopien und Somalia, sich rechtzeitig vor Naturkatastrophen zu schützen. Es werden Aktionspläne entwickelt, um die Risiken von Überschwemmungen entlang des Shabelle-Flusses zu identifizieren. Dazu gehören lokale Frühwarn-

systeme, Schulungen für Behörden und die Bevölkerung, die vorsorgliche Lagerung von Lebensmitteln und Trinkwasser sowie eine bessere Zusammenarbeit zwischen Gemeinden auf beiden Seiten der Grenze. **Frühzeitiges Handeln kann Leben retten und die Kosten für den Wiederaufbau erheblich senken.**

AFRIKA

Burkina Faso: Gute Ernten dank besserer Landwirtschaft

Projektaufzeit: 08/2023 – 07/2027

Projekt-ID: 1830011

Gesamtkosten: 1.500.000 €

Eigenanteil: 375.000 €



In der Provinz Sanguié, im Zentrum des Landes, leben die Menschen hauptsächlich von der Land- und Weidewirtschaft. Die Region wird seit einigen Jahren immer wieder von schweren Dürren heimgesucht. Wasser, grüne Weideflächen und Ernterträge werden knapper. **In diesem Projekt unterstützt ADRA 4.000 Fa-**

milien dabei, mehr zu ernten und ein besseres Einkommen zu erzielen. Sie erhalten durreresistente Saatgut und lernen neue Anbaumethoden sowie optimierte Tierhaltungspraktiken kennen. Wir helfen ihnen dabei, Kontakte zu lokalen Händlern zu knüpfen, um ihre Überschüsse zu verkaufen.



© ADRA Burkina Faso

Das Projekt wird vom BMZ und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



© ADRA Mosambik

Das Projekt wird vom Auswärtigen Amt und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Burkina Faso/Mali/Mosambik: Lokale humanitäre Hilfe stärken

Projektaufzeit: 10/2024 – 06/2026

Projekt-ID: 1830012/4930016/5050026

Gesamtkosten: 3.450.000 €

Eigenanteil: 450.000 €



Naturkatastrophen und gewaltsame Konflikte haben in Burkina Faso, Mali und in Mosambik zugenommen. Viele Familien haben Zuflucht in friedlicheren Orten gefunden. Gemeinsam mit lokalen Hilfsorganisationen hilft ADRA den Menschen, eigenständig humanitäre Hilfe zu leisten. Lokale Ersthelfergruppen werden gebildet. Sie

arbeiten mit Behörden zusammen, um Naturkatastrophen oder den Ausbruch einer Hungerkrise frühzeitig zu erkennen und Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Sie unterstützen ADRA bei der Verteilung von Lebensmitteln sowie beim Ausbau der Trinkwasserversorgung. **Das Projekt kommt 150.000 Menschen zugute.**

AFRIKA

Burkina Faso/Mali: Mehr Stabilität für die Menschen

Projektaufzeit: 12/2022 – 10/2026

Projekt-ID: 1450002

Gesamtkosten: 4.600.000 €



Im Sahel brauchen die Menschen unsere Hilfe. Lokale Konflikte und anhaltende Dürreperioden zwingen viele Familien zur Flucht. In Mali und Burkina Faso erhalten 2.200 Familien, die ihr Zuhause verlassen mussten, Gutscheine für den Kauf von Lebensmitteln. In beiden Ländern lernen 27.615 Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, ihre Ernteerträge durch neue

Anbaumethoden und verbessertes Saatgut zu steigern. Zudem werden nachhaltige Aktivitäten wie Aquakulturen und lokale Viehzucht gefördert. Außerdem setzt sich ADRA für die Einführung von Austauschtreffen zwischen Behörden und Vertreterinnen und Vertretern aller Volksgruppen ein, um z. B. Konflikte über die Nutzung von Wasser zu lösen.



@ADRA Mali

Das Projekt wird
vom BMZ gefördert.



@ Peace Parks Foundation

Das Projekt wird vom Blue Action Fund und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Mosambik: Naturschutz hat Vorfahrt

Projektaufzeit: 06/2022 – 05/2027

Projekt-ID: 5050018

Gesamtkosten: 3.700.000 €

Eigenanteil: 960.000 €



€1=€4

Der Maputo-Nationalpark gehört zu den artenreichsten Lebensräumen des Landes. Gemeinsam mit der Peace Parks Foundation setzt sich ADRA für einen besseren Küstenschutz ein und hilft der lokalen Bevölkerung dabei, ihr Einkommen zu verbessern. Mangroven, Korallenriffe und Seegräser werden rehabilitiert

und besonders geschützt. Gleichzeitig **helfen wir 18.620 Menschen mit neuen Anbau- und Fischfangmethoden**, die Folgen des Klimawandels zu lindern. Durch Schulungen und finanzielle Hilfe fördern wir zudem nachhaltige Aktivitäten wie Aquakulturen und Ökotourismus.

AFRIKA

Mosambik: Soziale Ungerechtigkeiten verringern

Projektaufzeit: 09/2023 – 04/2026

Projekt-ID: 5050024

Gesamtkosten: 333.333 €

Eigenanteil: 33.333 €

ADRA setzt sich für die Rechte von Frauen ein und hilft ihnen, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Mit der mosambikanischen Hilfsorganisation Livaningo **unterstützt ADRA 1.240 Frauen, Jugendliche und Menschen mit Behinderungen**, ausreichend Lebensmittel zu produzieren sowie ein gutes Einkommen



€1=€10



© Peace Parks Foundation

Das Projekt wird
vom BMZ gefördert.



Das Projekt wird vom
Blue Action Fund gefördert.



Mosambik: Küsten besser schützen

Projektaufzeit: 08/2023 – 07/2027

Projekt-ID: 5050022

Gesamtkosten: 2.821.000 €

Eigenanteil: 753.200 €

In der Provinz Nampula sind die Folgen des Klimawandels deutlich zu spüren. Überfischung sowie extreme Wetterereignisse wie Wirbelstürme und Überschwemmungen setzen die Ökosysteme unter Wasser unter Druck. ADRA und die Hilfsorganisation RARE helfen den Fischerfamilien, die Fischbestände zu schonen



€1=€3

sowie neue Anbau- und Fischfangmethoden anzuwenden. Nachhaltige Aktivitäten wie Fisch- und Hühnerzucht werden gefördert. Mangroven, Korallenriffe und Seegräser werden außerdem wiederhergestellt und besonders geschützt. **Das Projekt kommt 14.368 Menschen zugute.**

AFRIKA

Mosambik: Mehr Nahrung und Sicherheit für alle

Projektaufzeit: 11/2022 – 07/2027

Projekt-ID: 5050021

Gesamtkosten: 2.400.000 €

Im Norden des Landes herrscht kein Frieden. Seit 2017 hält ein Bürgerkrieg an. Naturkatastrophen wie Dürren und Zyklone häufen sich und belasten das Leben der Familien zusätzlich. **ADRA hilft 35.000 Menschen in der Region, langfristig ausreichend Essen zu haben und auf Notfälle besser zu reagieren.** Um Bodenerosion zu vermeiden,



© ADRA Mosambik

Das Projekt wird
vom BMZ gefördert.



Das Projekt wird von der
Europäischen Union gefördert.



Somalia: Mehr Gleichberechtigung für Frauen

Projektaufzeit: 10/2024 – 04/2028

Projekt-ID: 7160093

Gesamtkosten: 9.380.000 €

Eigenanteil: 1.535.000 €

In Somalia haben es Frauen aufgrund von traditionellen Rollenbildern und sozialen Hindernissen schwer, ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften. **In diesem Projekt hilft ADRA 10.000 Frauen, kleine Unternehmen zu gründen oder auszubauen.** Durch Schulungen und die Vernetzung mit Frauenverbänden



€1=€6

werden bewährte Praktiken vermittelt. Die Bereitstellung von finanziellen Soforthilfen und Arbeitsmaterien wie Computer oder Werkzeuge tragen dazu bei, ihre kleinen Unternehmen zu stärken. Durch Informationskampagnen weist ADRA auf die Vorteile von mehr Gleichberechtigung auf dem Arbeitsmarkt hin.

AFRIKA

Somalia: Grünes Wirtschaftswachstum fördern

Projektaufzeit: 01/2025 – 12/2027

Projekt-ID: 7160095

Gesamtkosten: 1.986.111 €

Eigenanteil: 198.611 €

In Somalia mangelt es an qualifizierten Fachkräften für den Aufbau einer grünen Wirtschaft. ADRA unterstützt die Ausbildung von künftigen Arbeitskräften in den Bereichen erneuerbare Energien, nachhaltige Landwirtschaft und Kreislaufwirtschaft. Berufsschulen und Technische Fachschulen erhalten geeignetes Lern-



€1=€10

material und werden modern ausgestattet. Eine Modellfachschule wird mit den neuesten grünen Technologien gebaut, um Lernende in eine reale Arbeitsumgebung zu versetzen. Unternehmen sind mit den Schulen verknüpft und bieten Praktika sowie Arbeitsstellen an. **Das Projekt kommt 12.500 Menschen zugute.**



© ADRA Somalia

Das Projekt wird von der Europäischen Union gefördert.



Das Projekt wird von Aktion Deutschland Hilft und dem BMZ gefördert.



Südsudan: Ausbildungen für Jugendliche und Frauen

Projektaufzeit: 11/2025 – 01/2030

Projekt-ID: 7230038

Gesamtkosten: 2.640.000 €

Eigenanteil: 660.000 €

Der Südsudan hat eine sehr junge Bevölkerung, verzeichnet aber eine hohe Arbeitslosigkeit. Viele junge Menschen finden keine Arbeit, weil ihnen Schulbildung und praktische Fähigkeiten fehlen. Die Nachfrage nach qualifizierten Arbeitskräften ist jedoch hoch. In den Bundesstaaten Western Bahr el-Ghazal und



€1=€4

Warrap modernisiert ADRA zwei Berufsschulen, **um 1.000 Jugendlichen und Frauen eine gute Ausbildung in erneuerbarer Energie und handwerklichen Berufen zu ermöglichen**. Nach der Ausbildung werden die jungen Menschen bei der Jobsuche oder bei der Gründung von kleinen Unternehmen begleitet.

AFRIKA

Tansania: Grüne Technologien sichern die Zukunft

Projektaufzeit: 11/2024 – 10/2027

Projekt-ID: 7610019

Gesamtkosten: 590.000 €

Eigenanteil: 145.500 €

In Tansania unterstützt ADRA Familien durch den Einsatz von umweltfreundlichen Technologien dabei, ein sicheres Einkommen sowie eine stetige Energieversorgung zu haben. Energiesparende Kochherde werden gebaut, um mit weniger Holz besser kochen zu können. Jede Familie erhält eine kleine Solaranlage für die



eigene Stromerzeugung und lernt sie zu warten. Gleichzeitig lernen die Mitarbeiter von kleinen Unternehmen, ihre Produktion umweltfreundlicher zu gestalten. Durch Schulungen erfahren sie, wie sie ihre Produktion nachhaltig steigern können. **Mehr als 1.900 Menschen profitieren von den Maßnahmen.**



© KAKUTE PROJECTS

Das Projekt wird vom BMZ und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird vom BMZ und ADRA gefördert.



Togo: Mehr gesundes Essen für städtische Familien

Projektaufzeit: 08/2024 – 04/2027

Projekt-ID: 7760031

Gesamtkosten: 395.000 €

Eigenanteil: 98.755 €

In Togo kann sich jede zweite Familie nicht ausreichend und gesund ernähren. Daher kaufen die Menschen minderwertige und günstige Lebensmittel aus dem Ausland. Zusammen mit der togolesischen Hilfsorganisation OADEL unterstützt ADRA städtische Familien. In Schulungen lernen sie die Vorteile von gesunder Ernähr-

ung und lokalen Produkten kennen. Außerdem erhalten sie Saatgut, Werkzeuge und eine Beratung zum Anlegen von Gemüsegärten. Schließlich lernen Landwirte und Landwirtinnen neue Anbaumethoden kennen, um die Qualität und Menge ihrer Erträge zu steigern. **Das Projekt kommt 1.888 Menschen zugute.**



ASIEN

Afghanistan: Nothilfe nach Erdbebenkatastrophe

Projektaufzeit: 09/2025 – 12/2025

Projekt-ID: 1070065

Gesamtkosten: 146.700 €

Eigenanteil: 49.615 €

Ende August 2025 erschütterte ein starkes Erdbeben der Stärke 6,0 die östlichen Regionen Afghanistans. Am stärksten betroffen waren die Provinzen Nangarhar, Kunar, Laghman und Nuristan. Über 2.000 Menschen verloren ihr Leben, Tausende wurden verletzt oder obdachlos. Die Katastrophe traf eine Bevölkerung, die unter



anderem aufgrund schlechter Ernten ohnehin schon Schwierigkeiten hatte, sich zu ernähren. **Als Reaktion auf die akute Not verteilt ADRA Lebensmittelpakete an 1.133 betroffene Familien.** Jedes Paket enthält ausreichend Weizenmehl, Pflanzenöl, Bohnen und Salz, um eine Familie für einen Monat zu versorgen.



Das Projekt wird von
ADRA gefördert.



Das Projekt wird von ADRA und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Gaza: Winterhilfe für vertriebene Familien

Projektaufzeit: 12/2025 – 02/2026

Projekt-ID: 7300003

Gesamtkosten: 129.000 €

Eigenanteil: 40.500 €

ADRA unterstützt Familien in Gaza mit Hilfspaketen, damit sie den Winter gut überstehen. Viele Menschen haben ihr Zuhause verloren. Seit dem Waffenstillstand im Oktober 2025 kehren viele in den Norden Gazas zurück, weil die Lebensbedingungen im Süden noch schlechter sind. Sie brauchen Hilfe, um zu überleben, denn



durch die Zerstörungen fehlen sichere Unterkünfte, Lebensmittel und sauberes Trinkwasser. Gemeinsam mit Plan International bereitet ADRA in Ägypten **Pakete mit warmer Kleidung, Decken und Zelten für 4.160 Personen** vor. Lokale Hilfsorganisationen nehmen die Pakete an der Grenze entgegen und verteilen sie.

ASIEN

Indien: Langfristige Unterstützung für Familien aus Myanmar

Projektaufzeit: 04/2025 – 09/2027

Projekt-ID: 3850145

Gesamtkosten: 136.015 €

Eigenanteil: 46.015 €



Seit 2021 unterstützen ADRA und Partnerorganisationen in der nunmehr vierten Projektphase Geflüchtete aus Myanmar in Indonesien, Indien, Malaysia und Thailand. Sie besitzen dort keinen rechtlichen Status und dürfen nicht arbeiten. **ADRA kümmert sich in Indien um 2.037 Menschen.** Sie erhalten Gutscheine

für den Kauf von Lebensmitteln und Hygieneartikeln. Sie werden über ihre Rechte informiert und können dank der psychosozialen Unterstützung Stress und Traumata abbauen. Arbeitsgruppen zum Thema Schutz unterstützen Ankommende und arbeiten mit Dorfräten zusammen, um das Zusammenleben zu verbessern.



© ADRA Indien

Das Projekt wird von der EU und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



© ADRA Indien

Das Projekt wird von Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Indien: Mit vorausschauender Katastrophenhilfe Leben retten

Projektaufzeit: 07/2025 – 06/2026

Projekt-ID: 3850147

Gesamtkosten: 10.000 €



ADRA will bei Katastrophen schneller helfen können. Indien ist oft von Naturkatastrophen wie Überschwemmungen, Erdbeben oder Zyklonen betroffen. Damit betroffene Menschen möglichst schnell Hilfe bekommen arbeitet ADRA mit Lieferanten und Transportunternehmen zusammen. Vereinbarungen werden getroffen, um Hilfsgüter mit langer Haltbar-

keit, wie Zelte oder Hygienesets, im Voraus an bestimmten Orten im Land zu lagern. **Ziel ist es, im Falle einer Katastrophe innerhalb von 72 Stunden lebensrettende Hilfe zu leisten.** Durch die frühzeitige Beschaffung von Hilfsgütern bleibt genügend Zeit, um gute und erprobte Produkte auszuwählen, die die Qualität der künftigen Nothilfe gewährleisten.

ASIEN

Indien: Wirksame Maßnahmen für bessere Katastrophenplanung

Projektaufzeit: 10/2025 – 09/2026

Projekt-ID: 3850146

Gesamtkosten: 100.000 €



ADRA unterstützt den Katastrophenschutz in Indien. Durch frühzeitiges Handeln bei vorhersehbaren Naturkatastrophen wie Überschwemmungen, Zyklonen und Hitzewellen lassen sich die Folgen mildern. Gemeinsam mit Behörden, Wissenschaft und lokalen Hilfsorganisationen entwickelt ADRA klare Abläufe, um Menschen rechtzeitig zu

schützen und materielle Schäden zu verringern. In einem Pilotprojekt werden in besonders gefährdeten Regionen Frühwarnprotokolle getestet und Abläufe für schnelle Hilfe eingebüttet. Gemeinden, staatliche Stellen und Hilfsorganisationen arbeiten eng zusammen, um wirksame Maßnahmen dauerhaft in die Katastrophenplanung zu integrieren.



© ADRA Indien

Das Projekt wird von
Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird von ADRA,
Aktion Deutschland Hilft und dem BMZ gefördert.



Indonesien: Mehr Umweltschutz für ein besseres Leben

Projektaufzeit: 10/2024 – 09/2027

Projekt-ID: 3860021

Gesamtkosten: 1.166.000 €

Eigenanteil: 291.667 €



In den letzten Jahren haben Entwaldung, Bodenerosion und Pestizid-Einsatz zu schlechteren Böden und Ernten geführt. **Im Bezirk Sigi unterstützt ADRA 1.020 Menschen dabei, diesem Trend entgegenzuwirken.** Bauernfamilien lernen ausgelaugte Böden zu regenerieren und ihre Ernten zu steigern. Schu-

lungen in Forstwirtschaft helfen den Menschen den Wald aufzuforsten und Emissionen einzubinden. Energiesparende Kochherde verringern zudem die Nachfrage nach Brennholz. Das so eingesparte CO2 können die Bauernfamilien in Form von Emissionsgutscheinen an Firmen mit einem hohen CO2-Bedarf verkaufen.

ASIEN

Jemen: Nahrungsmittelhilfe als Weg aus der Krise

Projektaufzeit: 10/2025 – 07/2026

Projekt-ID: 9400038

Gesamtkosten: 691.000 €

Eigenanteil: 22.000 €

Der Jemen erlebt 2025 eine Hungerkrise. Mehr als fünf Millionen Menschen sind von Hunger betroffen. Besonders schlimm ist es im Gebiet Al Wazi'yah, wo mehr als die Hälfte der Bevölkerung nicht genug zu essen hat. Gründe dafür sind hohe Lebensmittelpreise, der andauernde Konflikt im Land sowie die gerin-

gen Löhne. Obwohl Lebensmittel lokal erhältlich sind, können immer weniger Familien sich diese leisten. **Als Reaktion darauf verteilt ADRA acht Monate lang Geld an 656 Familien, damit sie wieder frische Lebensmittel kaufen können.** Der finanzielle Zuschuss hilft ihnen, ihre Grundbedürfnisse zu decken.



© ADRA Jemen

Das Projekt wird von ADRA, der Canadian Foodgrains Bank und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird vom BMZ und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Jemen: Ausbau der Gesundheitsversorgung im Süden

Projektaufzeit: 01/2025 – 12/2027

Projekt-ID: 9400036

Gesamtkosten: 3.300.000 €

Eigenanteil: 300.000 €

Im Jemen sind aufgrund des Krieges mehr als 18 Mio. Menschen auf medizinische Hilfe und sauberes Wasser angewiesen. In den Regionen Lahijj, Taiz und Abyan saniert ADRA vier Krankenhäuser. Neue medizinische Geräte und benötigtes Mobiliar werden bereitgestellt. Das Gesundheitspersonal erhält Fortbildungen,

um Betroffene optimal behandeln zu können. Für eine bessere Hygiene werden beschädigte Wasserquellen und Sanitäranlagen wieder instandgesetzt. ADRA fördert den Austausch zwischen Gemeinden und Behörden, um Konflikten wirksam zu begegnen. **Von den Maßnahmen profitieren ca. 561.000 Menschen.**



€1=€10

ASIEN

Laos: Die Saat geht auf

Projektaufzeit: 01/2022 – 04/2026

Projekt-ID: 4610016

Gesamtkosten: 1.000.000 €

Eigenanteil: 100.000 €

Der Distrikt Phoukhoud auf dem laotischen Hochland zählt zu den ärmsten Regionen des Landes. Ihre Bewohnerinnen und Bewohner leben hauptsächlich von der Landwirtschaft. Aufgrund des strengen Klimas bleiben die Ernteerträge gering. ADRA hilft den Kleinbäuerinnen und -bauern mit neuen Anbautechni-

ken und klimaangepasstem Saatgut. Sie lernen nachhaltige Methoden kennen, um den Boden besser zu bewirtschaften. Außerdem erhalten sie Tiere, um Viehzucht zu betreiben und ein besseres Einkommen zu erzielen. **Das Projekt kommt 10.258 Menschen in 16 Dörfern zugute.**



€1=€10



Das Projekt wird vom BMZ gefördert.



© ADRA Laos

Das Projekt wird vom BMZ und von ADRA gefördert.



ADRA

Laos: Neue Anbaumethoden für Bio-Lebensmittel

Projektaufzeit: 11/2025 - 04/2029

Projekt-ID: 1440007

Gesamtkosten: 1.111.111 €

Eigenanteil: 111.111 €

Seit mehreren Jahren unterstützt ADRA Bauernfamilien im Norden von Laos, ihre Lebensbedingungen zu verbessern. **In diesem Projekt lernen 520 Familien aus 20 Kooperativen**, wie sie mit neuen Anbaumethoden auch außerhalb der Saison Bio-Lebensmittel erzeugen und umweltfreundlich wirtschaften



€1=€10

können. Schulungen zu Wassernutzung, Pflanzenschutz und Saatgutproduktion sowie die Verteilung von Saatgut verbessern die Ernten. Offizielle Zertifizierungsstellen weisen dann die Qualität der erzeugten Lebensmittel nach. Die Kooperativen arbeiten zusammen, um neue Märkte für ihre Bio-Produkte zu finden.

ASIEN

Libanon: ADRA setzt sich für die Würde von Frauen ein

Projektaufzeit: 09/2023 – 12/2025

Projekt-ID: 4650014

Gesamtkosten: 500.000 €

Der Libanon erlebt seit 2019 die schwerste Wirtschaftskrise seiner Geschichte. Viele Familien haben kein Geld mehr, um wichtige Güter wie Hygieneartikel zu kaufen. Unter dieser Situation leiden besonders Frauen und Mädchen. **In diesem Projekt erhalten 510 Frauen Hygienartikel und lernen wiederverwendbare Damenbinden zu nähen.** Durch



Sensibilisierungskampagnen werden Frauen und Mädchen über den Umgang mit ihrer Periode aufgeklärt. Schließlich erhalten sie einen finanziellen Zuschuss und Beratung, um ein Kleinstunternehmen zu gründen und zu führen. Zusätzlich werden Decken und warme Kleidung an Menschen verteilt, die nach dem militärischen Konflikt 2024 in Not geraten waren.



© ADRA Libanon

Das Projekt wird von
Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird vom
BMZ gefördert.



Mongolei: Bio-Landwirtschaft als Brücke zum Erfolg

Projektaufzeit: 10/2023 – 12/2026

Projekt-ID: 5070036

Gesamtkosten: 1.666.666 €

Eigenanteil: 416.000 €



€1=€4

In zwei Provinzen werden 500 Bauernfamilien Bio-Landwirte, um ihr Einkommen zu steigern und die Umwelt zu schonen. Sie werden dabei von ADRA und weiteren Organisationen unterstützt. Sie lernen neue Anbaumethoden kennen und erhalten moderne Arbeitswerkzeuge, Gewächshäuser und Bio-Saatgut.

Es wurden bereits die ersten Zertifizierungsstellen für Bio-Produkte wie z. B. Gemüse oder Honig entwickelt und Absatzmärkte erschlossen. Auf verschiedenen Ebenen arbeiten Behörden, Hilfsorganisationen und Interessenverbände gemeinsam, um den ökologischen Landbau in der Projektregion zu fördern.

ASIEN

Philippinen: Eine sichere Zukunft durch gute Katastrophenvorsorge

Projektaufzeit: 01/2023 – 03/2026

Projekt-ID: 6190055

Gesamtkosten: 868.000 €

Eigenanteil: 266.000 €

Überschwemmungen und Taifune werden auf den Philippinen infolge des Klimawandels zunehmen. Deshalb ist die Vorsorge so wichtig. Schutzmaßnahmen und Notfallpläne werden von den lokalen Behörden ausgearbeitet. Damit sie wirksam sind, soll die Bevölkerung bei Ent-

scheidungen, die ihren Alltag betreffen, eingebunden werden. ADRA hilft anerkannten lokalen Organisationen mittels Schulungen und Aufklärungskampagnen, sich eine Stimme bei den regionalen Behörden zu verschaffen und Entscheidungsrechte einzufordern.



Das Projekt wird von der Europäischen Union und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird von Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Syrien: ADRA bringt Bildung und sauberes Wasser zurück

Projektaufzeit: 01/2024 - 03/2026

Projekt-ID: 7240009

Gesamtkosten: 3.181.000 €

ADRA setzt die Wiederaufbauarbeiten nach den schlimmen Erdbeben von 2023 in Syrien fort. In den Regionen um Latakia, Aleppo und Idlib werden neun Schulen wieder instand gesetzt und Schulartikel bereitgestellt. Das Ziel ist es, eine sichere Lernumgebung zu schaffen. Außerdem kümmert sich ADRA um den Wiederaufbau von beschädigten

Wasserquellen und Abwassernetze. Dadurch wird die Hygiene in dem Projektgebiet sowie der Zugang zu sauberem Trinkwasser verbessert. Schließlich werden gemeinsam mit betroffenen Gemeinden Notfallpläne entwickelt, um sich auf künftige Naturkatastrophen besser vorzubereiten. **Das Projekt kommt 234.000 Menschen zugute.**



ASIEN

Syrien: Flüchtlingshilfe im Nahen Osten

Projektlaufzeit: 10/2024 – 12/2025

Projekt-ID: 7240011

Gesamtkosten: 858.000 €

Eigenanteil: 61.400 €



Seit dem Beginn des Krieges in Nahost sind viele Menschen aus dem Libanon nach Syrien geflohen oder zurückgekehrt. Der Zustrom von Geflüchteten übersteigt die humanitären Kapazitäten des Landes. Es fehlt unter anderem an Notunterkünften, Lebensmitteln oder Trinkwasser. **ADRA kümmert sich um ca. 26.000**

Geflüchtete und Menschen in Not mit der Verteilung von Lebensmitteln, warmen Mahlzeiten und Hygieneartikeln. In Notunterkünften werden bei Bedarf Sanitär- und Solaranlagen für die Stromerzeugung installiert. Beim Grenzübergang in Richtung Homs sorgen neu errichtete Solarzellen für ausreichend Strom.



© ADRA Syrien

Das Projekt wird von ADRA und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird von der Europäischen Union und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Thailand: Hilfe für Geflüchtete aus Myanmar

Projektlaufzeit: 01/2023 – 12/2025

Projekt-ID: 7690033

Gesamtkosten: 1.908.000 €

Eigenanteil: 375.000 €

In den letzten Jahren haben über 100.000 Menschen aus Myanmar Zuflucht in Thailand gefunden. Sie leben in Notunterkünften nah an der Grenze zu ihrem Heimatland und haben keine Möglichkeit, Geld zu verdienen. **ADRA bildet deshalb 2.700 Geflüchtete in verschiedenen Berufen aus und hilft ihnen dabei, sich auf dem thailändischen Arbeitsmarkt zu behaupten.** Dabei legen wir viel Wert auf die Förderung von Frauen. Mit einem finanziellen Zuschuss unterstützen wir sie bei der Gründung von Kleinstunternehmen.



€1=€4

ASIEN

Thailand: Ein sicherer Arbeitsplatz für alle

Projektaufzeit: 01/2024 – 12/2025

Projekt-ID: 7690035

Gesamtkosten: 600.000 €

Eigenanteil: 30.000 €

Viele Geflüchtete aus Myanmar arbeiten in Thailand unter schweren Bedingungen. Als Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter haben sie selten einen gültigen Arbeitsvertrag. Sie verdienen nicht genug, um ihre Familien ausreichend mit Lebensmitteln und einer sicheren Bleibe zu versorgen. **In diesem Projekt**



€1=€20



Das Projekt wird von
ADRA gefördert.



werden 4.000 Menschen über ihre Rechte am Arbeitsplatz aufgeklärt. Sie erhalten Sicherheitskleidung und Unterstützung bei administrativen Belangen. Gemeinsam mit Gewerkschaften und lokalen Organisationen setzt sich ADRA bei Arbeitgebern für die Rechte der Migrantinnen und Migranten ein.



© ADRA Thailand

Das Projekt wird von der
Europäischen Union gefördert.



Thailand: Menschenhandel vorbeugen

Projektaufzeit: 01/2024 – 12/2025

Projekt-ID: 7690036

Gesamtkosten: 356.700 €

Eigenanteil: 20.000 €

In Thailand gehört Menschenhandel immer noch zur bitteren Realität. Die meisten Opfer sind minderjährig und gehören ethnischen Minderheiten an. Sie werden sexuell ausgenutzt oder zur Zwangsarbeit eingesetzt. **In der Region um Chiang Rai hilft ADRA 3.662 Menschen.** Kinder aus armen Familien werden die



Schulkosten finanziert, um sie von der Zwangsarbeit fernzuhalten. Gefährdete Jugendliche sind an einem sicheren Zufluchtsort untergebracht. Dort können sie eine Schule besuchen und erhalten psychologische Hilfe. Schulungen informieren Familien und Behörden über die Gefahr von Menschenhandel.

EUROPA

Deutschland: ADRAlive! – Die Freiwilligendienste von ADRA

Projektaufzeit: 01/2025 – 01/2027

Projekt-ID: 8880026

Gesamtkosten: 270.238 €

Eigenanteil: 63.342 €

In den nächsten Jahren setzt ADRA seine Freiwilligendienste im Ausland und Inland fort. ADRA entsendet im Rahmen von weltwärts, einem Förderprogramm des BMZ, junge Erwachsene in die ganze Welt und nimmt auch in Deutschland seit 2025 junge Erwachsene auf. Die Freiwilligen unterstützen soziale oder öko-

logische Projekte und lernen dabei eine neue Kultur kennen. Für diejenigen, die nicht ins Ausland gehen wollen, gibt es darüber hinaus die Möglichkeit, in Deutschland sozial aktiv zu werden. Nach der Schule oder Ausbildung bietet ADRA ein freiwilliges soziales Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst an.



© ADRA Deutschland e.V.

Das Projekt wird vom
BMZ und ADRA gefördert.



ADRA



Das Projekt wird von Aktion Deutschland Hilft und ADRA gefördert.



ADRA

Deutschland: Hilfe für Flutbetroffene im Ahrtal

Projektaufzeit: 07/2021 – 12/2026

Projekt-ID: 3100209 - 3100214

Gesamtkosten: 14.000.000 €

Nach der Flutkatastrophe begleiten wir die Menschen bei den Aufräumarbeiten und beim Wiederaufbau. ADRA unterstützt 90 soziale Einrichtungen und lokale Helfergruppen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen finanziell und logistisch. Soziale Einrichtungen umfassen u. a. Kindergärten, Schulen, Senioren- und Pflegeheime,



Tafeln sowie Sportstätten. Mit Containerwohnungen, psychologischer Betreuung, Flutküchen und Lebensmitteln helfen wir den Menschen, die Zeit bis zum vollständigen Wiederaufbau angemessen zu überbrücken. **Die Hilfe kommt über 21.000 Menschen zugute.**

EUROPA

Deutschland: Hilfe nach Flut in Süddeutschland

Projektaufzeit: 06/2024 – 12/2025

Projekt-ID: 3100235

Gesamtkosten: 167.400 €



Die Menschen in Süddeutschland brauchen unsere Hilfe. Der massive Starkregen Ende Mai hat zu großflächigen Überschwemmungen geführt. Neben Donau und Inn sind auch zahlreiche kleinere Flüsse und Bäche über die Ufer getreten. ADRA ist vor Ort und unterstützt acht soziale Einrichtungen finanziell bei Aufräumenarbeiten sowie beim an-

schließenden Wiederaufbau. Soziale Einrichtungen und Vereine erreichen mit ihren Angeboten besonders vulnerable Personen wie z. B. Menschen mit Behinderungen oder die ältere Bevölkerung. Durch sie können wir deutlich mehr Menschen in Not helfen, als wenn wir alleine handeln würden. **Die Hilfe kommt knapp 1.700 Menschen zugute.**



© ADRA Deutschland e.V.

Das Projekt wird von
Aktion Deutschland Hilft gefördert.



© ADRA Deutschland e.V.

Das Projekt wird von
ADRA gefördert.



Deutschland: Gemeinsam unsere Erde schützen

Projektaufzeit: 07/2023 – 07/2026

Projekt-ID: 3100228

Gesamtkosten: 556.788 €

Eigenanteil: 556.788 €



ADRA Deutschland hat sich verpflichtet, bis 2030 CO2-Neutral zu werden. Sowohl im ADRA-Büro in Deutschland als auch in den Projekten weltweit sollen Emissionen vermieden, reduziert und bei Bedarf kompensiert werden. Ziel ist es, humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit klimafreundlich zu gestalten. Als

Hilfsorganisation erlebt ADRA täglich, wie der Klimawandel Armut und Ungerechtigkeit verschärft. Deshalb hat ADRA vor drei Jahren begonnen, die direkten und indirekten Emissionen der Arbeit zu berechnen. Als nächstes werden Maßnahmen umgesetzt, um Treibhausgase schrittweise zu reduzieren.

EUROPA

Deutschland: Seenotrettung im Mittelmeer

Projektaufzeit: 01/2025 – 12/2025

Projekt-ID: 3100238

Gesamtkosten: 863.011 €

Eigenanteil: 185.473 €



Gemeinsam mit Organisationen aus dem Bündnis Aktion Deutschland Hilft unterstützen wir auch dieses Jahr SOS Humanity bei ihrem Einsatz zur Rettung von Menschen aus Seenot. Das Rettungsschiff Humanity 1 rettet Geflüchtete in den internationalen Gewässern zwischen Italien, Libyen und Tunesien. An Bord werden

sie versorgt und in einen sicheren Hafen gebracht. Die Rettung Schiffbrüchiger ist ein humanitäres Gebot, das sich aus unserem Selbstbild ergibt. Schließlich hat jeder das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der eigenen Person. 2024 konnten 1.822 Menschen durch die Humanity 1 gerettet und versorgt werden.



© Leon Salner | SOS Humanity

Das Projekt wird von
Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird von
der TzuXing-Stiftung gefördert.



Deutschland: Dachsanierung eines Kinder- und Jugendhilfezentrums

Projektaufzeit: 06/2025 – 12/2025

Projekt-ID: 3100248

Gesamtkosten: 90.000 €



Nach der Hochwasserkatastrophe in Süddeutschland im Jahr 2024 unterstützte ADRA das Kinder- und Jugendhilfezentrum St. Joseph in Bayern beim Wiederaufbau. In diesem Projekt wird die Hilfe dank der Spende einer taiwanischen Stiftung ausgeweitet. Das veraltete und schlecht gedämmte Dach des Heims

wird grundsaniert. Die Sanierung trägt dazu bei, den Energieverbrauch für Heizung und Kühlung deutlich zu reduzieren und den Kindern wieder einen geschützten Aufenthaltsort zu bieten. **Das Projekt kommt etwa 85 Kindern und Jugendlichen mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen im Hilfezentrum zugute.**

EUROPA

Deutschland: „Aktion Kinder helfen Kindern!“ – Teilen macht glücklich

Projektaufzeit: 09/2025 – 01/2026

Projekt-ID: 7770022

Gesamtkosten: 200.000 €

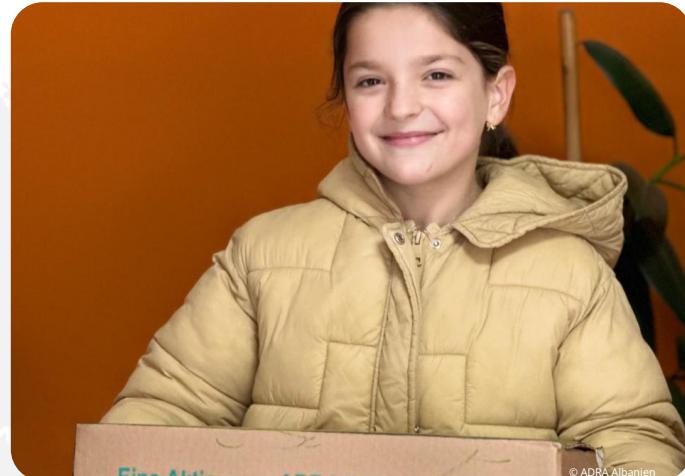
Seit exakt 25 Jahren organisiert ADRA mit Hilfe engagierter Menschen aus Deutschland eine jährliche Weihnachtspaketaktion mit dem Ziel, das Leben von Kindern in Osteuropa zu verbessern. Gleichzeitig wird in der deutschen Öffentlichkeit auf ihre Situation aufmerksam gemacht. Jedes Jahr am Weltkindertag fangen



Kinder und Erwachsene in Deutschland an, Pakete für Kinder, denen es nicht so gut geht, zu packen. Kitas, Schulen und Firmen beteiligen sich. Im Dezember und Januar werden die Geschenke an Kinder in Albanien, Bosnien- und Herzegowina, Bulgarien, Montenegro, Nordmazedonien und im Kosovo verteilt.



Das Projekt wird von
Aktion Deutschland Hilft gefördert.



© ADRA Albanien

Das Projekt wird von
ADRA gefördert.



Moldawien: Schutz und Integration für sozial benachteiligte Menschen

Projektaufzeit: 07/2025 – 03/2026

Projekt-ID: 5060193

Gesamtkosten: 76.718 €

Seit Beginn des Ukrainekriegs haben viele Familien in Moldawien Zuflucht gefunden. Gleichzeitig gilt Moldawien als eines der ärmsten Länder Europas. ADRA unterstützt Geflüchtete und Einheimische bei der Deckung grundlegender Bedürfnisse: Bereitstellung medizinischer Hilfsmittel, Übernahme medizinischer Kosten,



Bargeldauszahlungen für Heizkosten im Winter sowie kostenlose Rechtsberatung. Soziale Angebote wie Handarbeitskurse, Kunsttherapie oder Aktivitäten für Kinder und Erwachsene fördern zudem die Teilhabe, die soziale Integration und das persönliche Wohlbefinden. **Das Projekt kommt 500 Personen zugute.**

EUROPA

Serbien: Roma-Familien stärken

Projektaufzeit: 03/2024 – 12/2025

Projekt-ID: 9630219

Gesamtkosten: 435.155 €

Eigenanteil: 24.400 €



In Serbien engagiert sich ADRA seit 2015 an der Seite von Roma-Familien, um ihnen die Suche nach einer Arbeit zu erleichtern. Im Rahmen dieses Projekts erhalten Kinder Nachhilfe und werden darin unterstützt, einen Schulabschluss zu machen. Erwachsene, vorrangig Frauen, erlernen in Schulungen neue Fähig-

keiten, die sie auf dem Arbeitsmarkt nachweisen können. Unternehmen bekommen einen finanziellen Zu- schuss sowie eine Fachberatung, um ihre Produktion umweltfreundlicher zu gestalten. Roma-Familien werden darüber hinaus über ihre Rechte informiert, um Diskriminierungen am Arbeitsplatz vorzubeugen.



© ADRA Serbien

Das Projekt wird vom Auswärtigen Amt und ADRA gefördert.



Das Projekt wird von ADRA und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Tschechien: Bargeldunterstützung für Flutbetroffene

Projektaufzeit: 01/2025 – 12/2025

Projekt-ID: 2190158

Gesamtkosten: 80.000 €

Eigenanteil: 80.000 €

Im September 2024 richtete ein Wirbelsturm in Tschechien große Schäden an und löste Überschwemmungen aus. In den ersten Wochen nach der Katastrophe verteilte ADRA Lebensmittel, Hygieneartikel sowie Bargeld. Auf diesem Wege wurde bis Ende 2024 ca. 900 Familien geholfen. Im Jahr 2025 wurde das Projekt

erweitert, um mehr Menschen mit Bargeld zu unterstützen. Es erwies sich als die effizienteste Methode, um Betroffenen zu ermöglichen, sich eigenständig von den Folgen des Hochwassers zu erholen. Die zusätzliche Hilfe kommt 35 Familien aus Mähren und Südböhmen zugute, deren Zuhause überschwemmt wurde.



EUROPA

Ukraine: Nothilfe in neun ukrainischen Regionen

Projektaufzeit: 07/2025 – 06/2026

Projekt-ID: 7940197

Gesamtkosten: 846.260 €

Eigenanteil: 640.000 €



Die humanitäre Lage in der Ost- und Südukraine bleibt 2025 kritisch. ADRA leistet Nothilfe in den Regionen, in denen besonders viele Binnenvertriebene Schutz suchen. In Notunterkünften werden Lebensmittel und Heizmaterial bereitgestellt. Psychosoziale Unterstützung und Rechtsberatung, auch für ehemalige

Soldaten, helfen Betroffenen dabei, belastende Erfahrungen zu bewältigen und in den Alltag zurückzufinden. Kostenlose Transportdienste in abgelegenen Gebieten sowie der Ausbau der Trinkwasserversorgung ergänzen die Hilfe. **Das Projekt erreicht rund 33.000 Menschen.**



© ADRA Ukraine

Das Projekt wird von Aktion Deutschland Hilft, ADRA und dem Advent-Wohlfahrtswerk gefördert.



OZEANIEN

Fidschi: Nachhaltige Katastrophenvorsorge bringt Sicherheit

Projektaufzeit: 07/2025 – 06/2027

Projekt-ID: 2810021

Gesamtkosten: 320.000 €



Das Projekt verfolgt das Ziel, den Katastrophenschutz auf Gemeindeebene zu verbessern. **Durch praktische Übungen lernen Dorfgemeinschaften und die lokalen Kirchen, wie sie im Notfall schnell Hilfe leisten und sich bei einer Warnung in Sicherheit bringen können.** Besonders geachtet wird darauf, dass Frauen, Kinder und Menschen mit Behin-

derungen rechtzeitig Hilfe und einen barrierefreien Zugang zu Notunterkünften erhalten. ADRA unterstützt die Gemeinden beim Planen und Einlagern lebenswichtiger Hilfsgüter wie Trinkwasser und Hygieneartikel, die im Notfall sofort verfügbar sind. Für eine klimafreundliche Vorsorge werden die Lager mit Solarenergie versorgt.



Das Projekt wird von
Aktion Deutschland Hilft gefördert.



GELDGEBER



Auswärtiges Amt

Auswärtiges Amt

Deutsches Außenministerium



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Europäische Union

Die Europäische Union unterstützt Projekte auf dem Gebiet der humanitären Hilfe und der Entwicklungszusammenarbeit mit der Generaldirektion Europäischer Katastrophenschutz und humanitäre Hilfe (GD ECHO) und der Generaldirektion Internationale Partnerschaften (GD INTPA)



Aktion Deutschland Hilft

Bündnis der Hilfsorganisationen

Aktion Deutschland Hilft

Aktionsbündnis von 22 deutschen Hilfsorganisationen



ADRA

Adventist Development and Relief Agency

Das Netzwerk Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe



Blue Action Fund

Der Blue Action Fund ist ein öffentlicher Fonds zum Schutz der Küsten und Weltmeere. Die geförderten Projekte kommen der marinen Biodiversität und den Menschen in Küstengemeinden zugute.

GELDGEBER



Advent-Wohlfahrtswerk e.V. (AWW)

Das AWW ist das Sozialwerk der Frei-kirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland. Es unterhält und be-treut bundesweit verschiedene soziale Einrichtungen und Projekte.



Die **TzuXing-Stiftung (TX Foundation)** – übersetzt „Kindness Walking for Education“ – ist eine taiwanische Stif-tung, die weltweit den Bau von Schu-len und Bildungsprojekten fördert.



Die **Canadian Foodgrains Bank** ist eine Partnerschaft von 15 kanadischen Kirchen und kirchlichen Organisatio-nen, die sich gemeinsam dafür engagieren, den weltweiten Hunger zu überwinden.



ADRA Deutschland e.V.

Robert-Bosch-Str. 10
64331 Weiterstadt
Deutschland

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
DE36 3702 0500 0007 7040 00
BFS WDE 33 KRL

Spendenservice

adra.de/spendenservice
+49(0)6151 8115-19
info@adra.de